

■ SOFIA GUFLER STELLT IM PINTA-PICHL AUS

# Kleine, große Welten

Sofia Gufler aus Toblach stellt derzeit im Pinta Pichl in Bruneck eine nette Auswahl verschiedener Werke aus. Die Ausstellung „Frühling“ ist Motto und Zeitschiene zugleich. Die Ausstellung läuft noch bis Ende März 2024.

Mit den verschiedenen Waldbildern möchte die Künstlerin „kleinen Welten“ schaffen und groß machen. Ihnen Präsenz und Aufmerksamkeit schenken. „Ich denke, dass wir in unserer heutigen digitalisierten und schnelllebigen Zeit das Beobachten, das genaue Hinsehen zu einem großen Teil verlernt haben. Und genau dieses Fokussieren auf das Wesentliche schenkt uns Ruhe und Kraft“, so die Künstlerin in ihrer kurzen, aber sehr gefühlvollen, Einführung. Denn besonders jetzt im Frühling lohnt sich ein genauer Blick und es öffnen sich wahre kleine Paradiese vor unseren Augen.



Manuela Volgger aus Ratschings vor ihrem Waldportrait. Das Bild wurde im Pinta ausgestellt. rewe

## DIE WALDPORTRAITS

Ausgestellt sind verschiedene „Waldportraits“, also Portraits, die im Wald gemalt

wurden. Sie sind eine sinnliche Hommage an die tiefe Kraft des Waldes und seine besondere Stille. Eine Hommage an unsere

Existenz und die uralte immer schon bestehende Verbundenheit zwischen den Menschen und der Natur. Denn der Alltag scheint uns oft zu überrollen. Vor allem, wenn wir gedankenlos durch das Leben hetzen und dabei die Ruhe und die Stille in uns vergessen. Doch beim Betrachten der ausgestellten Werke kehrt die Ruhe zurück. Ganz unverfälscht. Alles wird heruntergefahren und auf die Einfachheit reduziert. All das, was uns „draußen“ so fordert, verändert und verfälscht, wird ausgeblendet.

Ein inneres Loslassen, ein langes Ausatmen, ein Einsinken in diese grüne Welt aus feinen, seit unendlicher Zeit bestehenden Pflänzchen, die sich in ihrer Vielfalt und Gesamtheit zu einem friedvollen Rückzugsort formen. So einfach und unspektakulär, so weise und zurückhaltend.

Diese Kunstwerke laden ein, den Alltag ab und zu hinter sich zu lassen und in die Tiefe des Waldes abzutauchen. Denn der Wald schenkt unglaublich viel Kraft, Einfachheit und Stille. Die Ausstellung unter dem viel-sagenden Motto „Frühling“ ist noch bis Ende März 2024 zu sehen. Noch etwas zum Schluss: Wie die PZ in Erfahrung bringen konnte, möchte die Künstlerin mit ihren Werken einen Jahreszyklus umsetzen. Mit dem „Frühling“ wurde der erste Schritt gesetzt, es folgen noch Sommer, Herbst und Winter. Man darf also gespannt sein! rewe



Marlene Pizzinini-Erlacher (links) und die Künstlerin Sofia Gufler aus Toblach. rewe